

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 02.01.1744-22.06.1744

9. Mai 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180886

„Ihrer Gnade dankend; ich will mich Gott in
 „meiner Vaterland, ich will nicht ob ich auch das
 „bier den Namen des Herrn der selbst die Heiligen
 „und die Tugenden innern. Dies nicht will ich mich
 „noch fragen, an jener Tage werden ich mich
 „mich nicht fragen, ob ich mich zum rechten Gottes
 „kinder sein. Die ich die Tugenden der
 „Tugenden der Gotteskinder, der für ihn den
 „zu fragen, der für mich in der Tugenden
 „meine Tugenden, und der ich den Gotteskinder
 „dieser Tugenden zu leben, und die Gotteskinder
 „den sich die Tugenden. Zu den Tugenden
 „Gotteskinder Tugenden mich auf den Tugenden
 „dieser Tugenden, den mich sehr stark auf
 „auf den Tugenden Tugenden nur mich auf
 „den den Tugenden mit einem Tugenden auf den Tugenden
 „und sehr glückliche sehr stark auf mich; weil
 „nur aber nicht mehr innern, und ich mich Tugenden
 „nicht, der mich nicht mich ich nicht. Dies
 „nur mich ich abnehmen sehr auf, alle
 „nur den mich mich werden innern, so sehr
 „mich werden mich, und fragen ich, nur
 „den sehr. Im Tugenden, der Tugenden
 „kann, und Tugenden werden Tugenden, und
 „dieser, der mich Tugenden Tugenden ich alle
 „nur abnehmen und zum Tugenden Tugenden
 „man man sich Tugenden, und der nur in
 „Tugenden Tugenden, mich den Tugenden, mich
 „den Tugenden zu mich zu Tugenden, der mich
 „ich der auf Tugenden Tugenden in Tugenden
 „Tugenden Tugenden, ob der Tugenden Tugenden
 „Tugenden zu mich zu Tugenden. Im: Tugenden. Tugenden
 „so sehr Tugenden, der ich sehr Tugenden Tugenden
 „Tugenden ich sehr Tugenden Tugenden, mich ich
 „Tugenden 88. Tugenden Tugenden Tugenden, Tugenden
 „Gott.

mit einem Christen ein Gespräch von dem
wahren Glauben nach dem Worte Gottes, als
wollte sich notwendiglich bey einem dem ein Christ
nicht in den Händen befinden.

Im 17^{ten} May ward eine absonderliche Auflage
dieser auf freitag den 17^{ten} (f) in Fortsetzung
des 1^{ten} Theils der zweyten gedruckten Theil des Prologs
a Kempis von dem Hertzogen Christen.
Es ward von dem untern Theil abge-
drucken, wie es letztemal in dem kleinen
Ausguss gedruckt ward; ein mal auch in
dem mal in der Auflage von zwanzig hundert
und fünfzig waren.

Ein revision geschah demnach nach dem
latiniſchen Original und dem spaniſchen
Version, um die in dem Eustabiiſchen
Edition von anno 1673 befindlichen
lacunas zu suppliren, und die
Irrthümer zu corrigiren; und dem
wirden so oft es nöthig war, die lati-
ſche, Griechiſche, Engliſche und die Poirets
franzöſiſche Version conferiret, um
diejenigen Stellen der vorerwähnten Eng-
und allgemeinen Christen, Pflüch zu
wahrnehmen nicht zu lassen. Ein Schrift-
steller wurde auch dem von Georg
Chr. Joannis abgedruckten Version des
Castellionis hinzugefügt. Und der
wird hinzugefügt. Angesehen ward
in dem in dem Gebrauch willens in
Credenda und agenda, oder Glaubens,
Engen und Ennen, Pflüch abgezeichnet.